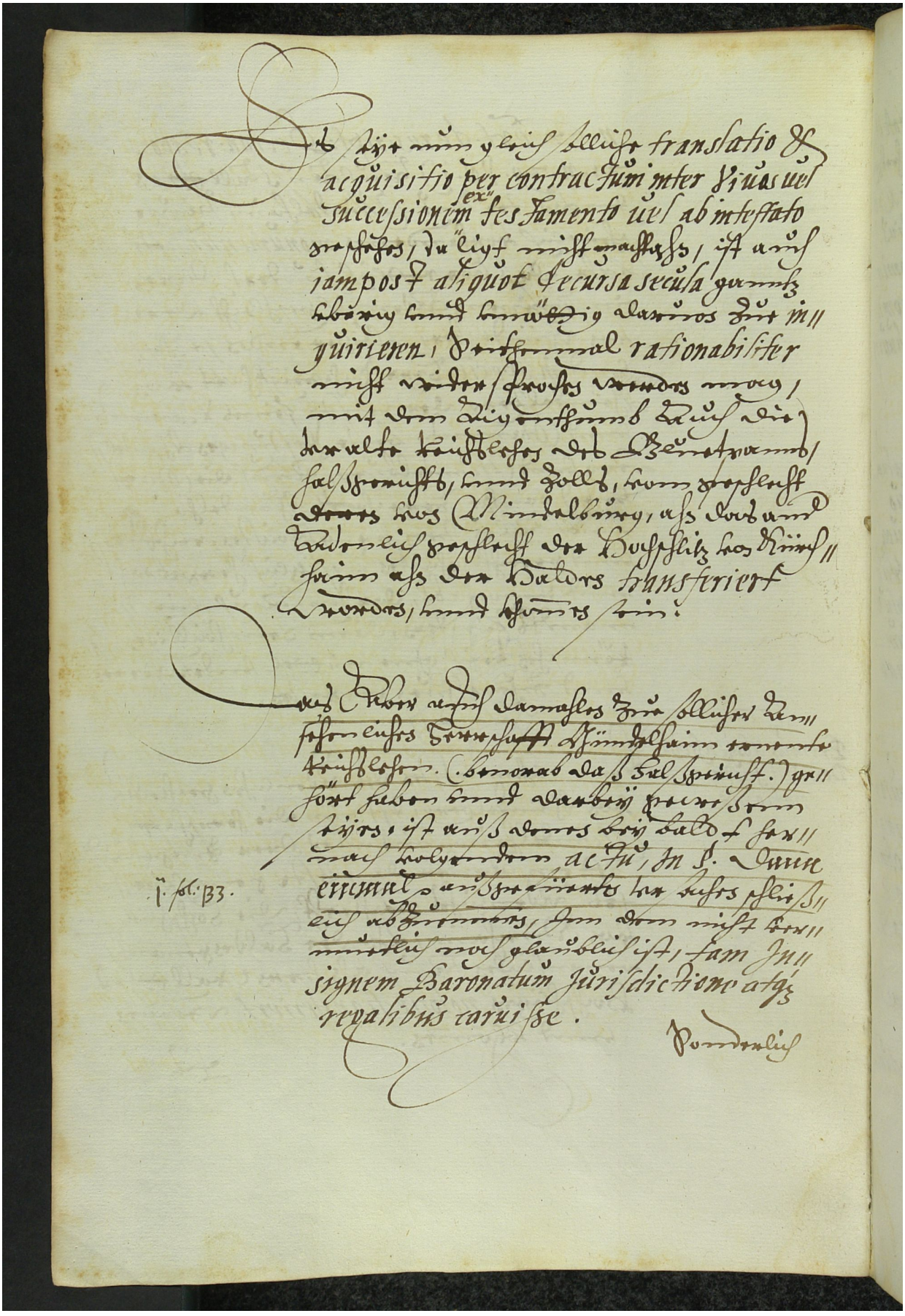
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8269
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Es seye nun gleich solliche translatio & acquisitio per contractum inter viuos uel successionem ex testamento uel ab intestato geschehen, da ligt nicht machtahn, ist auch iam post aliquot decursa secula gantz uberig und unnöttig daruon zue inquirieren, Seithemmal rationabiliter nicht widersprochen werden mag, mit dem Eigenthumb auch die uralte Reichslehen des Gluetpanns, halßgerichts, und Zolls, vom geschlecht deren von Mindelburg, ahn das auch Adenlich geschlecht der Hochschlitz von Kirchhaim ahn der Halden transferiert worden, und khommen sein:

Das aber auch damahlen zue sollicher ansehenlichen Herrschafft Gündelhaim ernente Reichslehen. (benorab daß halßgericht.) gehört haben und darbey gewesen seyen, ist auß denen bey baldt hernach volgendem actu, In S. Dann einmal außgefüerten ursachen schließlich abzuenemen, Inn dem nicht vermuetlich noch glaublich ist, tam Insignem Baronatum Jurisdictione atque regalibus caruisse.

1. fol. 133.

Sonderlich